



# ÖBVP

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

**Auszug aus dem  
Protokoll  
25. Sitzung des Bundesvorstandes (BUVO)  
Samstag, 4. Oktober 2008, 9.30 bis 16.00 Uhr  
Tagungs- und Stadthotel Josef Brunauer,  
Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg**

**Beschlussantrag an den Bundesvorstand:**

*Dem ÖBVP obliegt die Qualitätssicherung und Zertifizierung im Bereich der psychotherapeutischen Weiterbildung. Der BUVO legt daher fest:*

*Weiterbildungsanbieter, die mit ihrem Angebot inhaltlich auf psychotherapieorientierte Methoden und Techniken abzielen, die nicht zu den gemäß PthG anerkannten Methoden zählen, werden vom ÖBVP aufgefordert, die Bezeichnung „Psychotherapie“ nicht zu verwenden, sondern stattdessen die methodische Orientierung mit der Bezeichnung „Ansatz“ zu verbinden – falls fachlich gerechtfertigt eventuell mit dem Zusatz „in der Psychotherapie“.*

*Im Zusammenhang mit der Rezertifizierung bzw. Zertifizierung von Weiterbildungseinrichtungen bzw. Weiterbildungscurricula ist das Problem aufgetaucht, dass einige Weiterbildungseinrichtungen bzw. -inhalte die Bezeichnung „Psychotherapie“ auch für nicht anerkannte psychotherapeutische Methoden verwenden.*

*Die Weiterbildungskommission wird an die betroffenen Mitgliedervereine herantreten, um eine gesetzeskonforme Lösung zu erarbeiten.*

Der Antrag wird mit 11 Prostimmen und 1 Gegenstimme angenommen.